SAP Warehouse Management bei Pfeiffer C+C

Mehr Effizienz im Lebensmittellager:
Warehouse Management bei C+C Pfeiffer

Der zur Pfeiffer Gruppe zählende und auf Gastronomie spezialisierte Lebensmittelgroßhändler C+C Pfeiffer GmbH betreibt in Österreich derzeit sieben Standorte in Wels, Traun, Salzburg, Spielberg, Graz und Brunn am Gebirge.

Pfeiffer umfasst drei Vertriebsschienen: C+C Pfeiffer, den Nah & Frisch Großhandel und Unimarkt. Mit über 2.700 Mitarbeitern konnte Pfeiffer 2008 einen Umsatz von knapp EUR 650 Mio. erwirtschaften. Die Stärke liegt vor allem in der Kundennähe, Flexibilität und Innovationskraft.

Die Anforderungen

Im Bereich der Rechungswesensoftware STEEB war [unit]IT bereits langjähriger Partner der Firma Pfeiffer. Aufgrund dieser erfolgreichen Zusammenarbeit wurde von [unit]IT im Jahr 2005 die Datenübernahme von STEEB auf SAP durchgeführt.

Der kontinuierlich steigende Zustellumsatz – im Geschäftsjahr 2007/08 stieg dieser im Vergleich zum Vorjahr von EUR 108 Mio. auf 126 Mio. Euro – und der damit verbundene Mehraufwand erfordern naturgemäß Optimierungen. Um Kommissionierfehler zu minimieren und dadurch die Qualität zu steigern, stellte das Unternehmen von Papier auf Funkkommissionierung um.

Pfeiffer C+C beauftragte [unit]IT mit der Umsetzung des Projektes „Mobile WMS Datenfunklösung". An den Betriebsstandorten von C+C Pfeiffer GmbH sollten die Logistikprozesse Wareneingang, Umlagerung, Nachschub, Kommissionierung und Inventur mittels Datenfunktechnologie und mobiler Datenerfassungsgeräte in die SAP Retail-Umgebung durchgeführt werden.

Die Lösung – Erfassung mit Barcode

„Die in SAP erfassten Kundenbestellungen werden nicht mehr auf Papier gedruckt, sondern direkt als Kommissionieraufträge auf unsere Terminals geleitet", sagt Dipl.-Ing. (FH) Michael Steinmair, Bereichsleiter Logistik bei C+C Pfeiffer. Die Kommissionierung erfolgt dann durch Scannen des Barcodes der Artikel. RFID ist derzeit noch nicht interessant: „Die Entwicklung im Lebensmittelbereich ist noch nicht soweit. In Relation zum Preis der Lebensmittel sind die RFID-Tags immer noch zu teuer.

unit-IT Dienstleistungs GmbH & Co KG
Kornstraße 15, 4060 Leonding
www.unit-it.at | contact@unit-it.at

Solange nicht das gesamte Sortiment und somit jeder einzelne Artikel mit RFID ausgestattet ist, würden Aufwand und Kosten den Nutzen bei weitem übersteigen", erklärt er.

Die Lösungskomponenten - [m]WM von [unit]IT

Aus mehreren Anbietern für das Projekt erhielt schließlich die unit-IT Dienstleistungs GmbH & Co KG den Auf-trag. „Neben den guten Referenzen war für uns vor allem ausschlaggebend, dass [unit]IT als Siemenstochter die besten Voraussetzungen für eine lange Beständigkeit haben wird und uns somit die gewünschte Sicherheit bieten kann", gibt Steinmair die Beweggründe für die Entscheidung an.

Für das Projekt mussten mehr als 100.000 m² Lager- und Marktflächen mit Funk ausgestattet werden, für die Erfassung der etwa 25.000 verschiedenen Artikel aller Sortimentsbereiche (Trocken-, Frische-, Tiefkühlsortiment, Fleisch, Fisch, Obst und Gemüse) stehen an den sieben Standorten ca. 140 Terminals zur Verfügung. „An einem starken Tag werden an einem Standort allein bis zu 30.000 Verkaufseinheiten für die Zustellung kommissioniert", hebt Steinmair die Leistungsfähigkeit hervor.

Der Kundennutzen

Steinmair zeigt sich mit dem neuen System mehr als zufrieden: „Das Feedback des Vertriebs ist sehr gut, die Fehlerquote ist nun, genau wie erhofft, eindeutig zurückgegangen. Mittelfristig bleibt noch das Ziel, Kosten zu senken." Durch die schnellere Kommissionierung würde das Unternehmen zukünftig eine Senkung der Personalkosten erwarten. Angedacht sei etwa ein Prämiensystem zur Produktivitätssteigerung, womit sich die Implementierungskosten rasch amortisieren würden.

Vorteile für Pfeiffer auf einen Blick:

- **nahtlose Integration ins ERP-System, keine Schnittstellen** (dadurch massive Kostenvorteile im laufenden Betrieb)
- **wirtschaftliche Lizenzpolitik** (keine Zusatzlizenzen im Lager erforderlich, da die SAP ERP-Lizenzen diese bereits beinhalten)
- **keine Know-how-Abhängigkeit von Einzelpersonen**
- **kein Implementierungsrisiko** (volle Investitionssicherheit durch global führende Standort-Lösung, zahlreiche vergleichbare Referenzinstallationen)
- **eine Gesamtlösung aus einer Hand** (ERP, Lager, mobile Geräte, WLAN-Infrastruktur // Konzeption, Einführung und Wartung des Gesamtsystems)

Karl-Heinz Täubel, Geschäftsführer [unit]IT

Auf diese Intralogistik-Umsetzung ist [unit]IT besonders stolz: eine der umfangreichsten SAP WM-Projekte unterstützt die Bilderbuchprozesse unseres langjährigen Kunden.

unit-IT Dienstleistungs GmbH & Co KG
Kornstraße 15, 4060 Leonding
www.unit-it.at | contact@unit-it.at

[unit]IT